

Literatur-Uebersicht.

- Rudolf Hermann: Vogelschutz. (Gefiederte Welt. Jahrg. 38. S. 217.)
Weist hin auf den Schaden, welcher der Vogelwelt von Knaben mit Katapulten zugefügt wird, und fordert die Eltern auf, dies zu verhüten. Uebertreibt in häufig gehörter Weise die Treffsicherheit des Katapultes.
- Adolf Günther: Widersprüche. (Ebenda S. 226.)
Zusammenstellung von Widersprüchen, in die sich Rausch bei seinen Angaben über Vogelpflege verwickelt hat.
- Ernst H. Zollikofer: Von meinen Züchtungen. (Ebenda S. 241.)
Züchtete Bastarde von Blau- und Lasurmeise. Vielleicht sind die Jungen identisch mit *Parus pleskei* (Cab.).
- C. Johansen: Meine Gimpelzüchtung. (Ebenda S. 249.)
- H. Hocke: Ueber den Heuschreckensänger. (Ebenda S. 265.)
Beobachtung von zahlreichen Heuschreckensängern in Brandenburg.
- Dickertmann: Vom Gimpel und seiner Züchtung. (Ebenda S. 281.)
Glaubt, dass manche Züchtungen daran scheitern, dass es für die Jungen häufig an dem süßen Rüben mangelt.
- Wilhelm Koch: Ornithologische Beobachtungen im nördlichen Teil der Lüneburger Heide im Jahre 1908. (Ebenda S. 284.)
Berichtet von Fischreiher, schwarzen Störchen, selteneren Raub- und Rabenvögeln. Will den Baumlaubvogel nicht als besondere Art anerkennen. (!)
- Fritz Braun: Vom Gesang der Vögel. (Ebenda S. 297.)
Scharfe Kritik gegen die Flörickesche Vielschreiberei und Kampfweise.
- Gustav Lüders: Wirkt die Vogelliebhabe und der Gesang der Vögel veredelnd auf das Gemüt des Menschen? (Ebenda S. 318.)
Hat beobachtet, dass Vogelliebhaber aus Arbeiterkreisen meist nüchterne und ordentliche Menschen waren.
- M. Heinroth: Ein Zuchtversuch mit dem Heuschreckensänger (*Locustella naevia* Bodd.). (Ebenda S. 313.)
Zog 6 aus dem schwer auffindbaren Nester genommene Heuschreckensänger glücklich auf und machte mit 2 Ueberlebenden Zuchtversuche, die aber nur bis zur Eiablage führten. Dabei wertvolle biologische Beobachtungen. Photogramme der Vögel und Nestkäfige veranschaulichen die sehr eingehende Darstellung, welche mit ihren exakten Angaben eine Oase bildet in der Wüste zahlreicher redseliger und dabei nichtssagender Aufsätze anderer Autoren über ähnliche Themata.

Inhalt: G. Jacobi von Wangelin: G. von Diest †. (Mit Schwarzbild Tafel XV.) — Hans Freiherr von Berlepsch: Dritter Jahresbericht der Versuchs- und Musterstation für Vogelschutz. — C. Lindner: Beobachtungen auf einer ornithologischen Reise nach Irland im Juni 1910. — Aus Tageszeitungen. — Bücherbesprechungen. — Literatur-Uebersicht.

Diesem Hefte liegt Schwarzbild Tafel XV bei.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf Ueberweisungsgebühr zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuss).
Druck der Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera (Reuss).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 232](#)